

Spieler des Jahres 2016



Maximilian Lutter: Maximilian war bester Neumarkter in der Ersten und belegte mit 6,5/9 Rang drei in der Bezirksliga 2b. Bei Stadt- sowie Vereinsmeisterschaft verpasste er als Fünfter bzw. Vierter das Podest nur knapp. Dafür sicherte er sich bereits das dritte Jahr in Folge den Titel des Blitz-Stadtmeisters und das diesmal mit 100%. Auch die Blitz-Vereinsmeisterschaft war eine sichere Beute für Maximilian, zudem belegte er Rang drei beim Simon Silvester Cup. Ebenfalls als Dritter auf dem Podest stand er bei der Bayerischen U25 Schnellschachmeisterschaft. Ein ganz starkes Turnier spielte er beim stark besetzten Pyramiden Open, wo er mit einer Leistung von 2134 seine DWZ knapp an die 2000er Marke steigerte. Außerdem erzielte er Rang 16 beim Bühler Open und Platz 50 beim Kelheim Open.



Erwin Hirn: Erwin agierte in seiner Premierensaison in der Ersten äußerst unglücklich und ließ einige Punkte liegen. Dafür bot er mit 4/7 eine gute Leistung in der Schnellschach-Bezirksliga 1. Sowohl in der Stadtmeister- als auch in der Vereinsmeisterschaft wurde er Vize-Meister und stand auch beim Lenz Wastl Gedächtnis Turnier als Dritter auf dem Podest. Dieses verpasste er bei der Blitz-Stadtmeisterschaft als Vierter nur nach Feinwertung und belegte zudem jeweils Rang sechs bei der Blitz-Vereinsmeisterschaft und dem Simon Silvester Cup. Beim Bühler Open kam er auf Rang 28.



Martin Simon: Martin kam ungewohnterweise in der Ersten diese Saison nicht so recht in Fahrt, zeigte seine Klasse dafür mit 5/7 in der Schnellschach-Bezirksliga 1. Bei der Vereinsmeisterschaft sicherte er sich einmal mehr den Titel und stand auch beim Simon Silvester Cup als Zweiter auf dem Podium. Hinzu kamen Rang vier bei der Stadtmeisterschaft, sowie die Plätze sechs, sieben und acht bei der Blitz-Stadtmeisterschaft, dem Lenz Wastl Gedächtnis Turnier und der Blitz-Vereinsmeisterschaft.



Kevin Beesk: Kevin zeigte am Spaltenbrett der Ersten gegen starke Gegnerschaft mit 4,5/9 eine gute Leistung und holte bei der Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft mit 6,5/13 die meisten Punkte. Nach zwei dritten Plätzen in den Jahren zuvor, krönte er sich letzte Saison erstmals zum Stadtmeister. Er wurde Vierter beim Simon Silvester Cup sowie jeweils Fünfter bei Blitz-Stadt- und Blitz-Vereinsmeisterschaft. Beim Lenz Wastl Gedächtnis Turnier konnte er nur an einem Tageturnier teilnehmen und belegte hier Rang zwei. Im stark besetzten Pyramiden Open schlug Kevin einen FM und belegte mit einer Leistung von 2161 Rang 31. Zudem kam er beim Bühler Open auf Platz 20. Nach einer Reihe von sehr guten Turnieren in der jüngeren Vergangenheit konnte er erstmals die 2000er Schallmauer durchbrechen.



Jozef Smyk: Jozef war gleich in seiner ersten Saison eine wichtige Stütze der zweiten Mannschaft und holte am Spaltenbrett 6,5/9, womit er fünftbester Spieler der Kreisliga 1 war. Zudem war er eine wichtige Stütze bei der Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft sowie in der Schnellschach-Bezirksliga 1. Bei der Stadtmeisterschaft verpasste er als Sechster noch das Podest, doch dies holte er bei der Blitz-Stadtmeisterschaft als Zweiter schnell nach. Auch bei der Vereins- und der Blitz-Vereinsmeisterschaft war er als jeweils Dritter auf dem Podium zu finden. Seinen ersten Vereinstitel sicherte er sich schließlich beim Lenz Wastl Gedächtnis Turnier, wo er bei den Tageturnieren auf die Plätze drei, zwei und eins kam.